

GESCHÄFTSBERICHT 2006

Im Jahre 2006 hat der Verein «Forschung für Leben» seinen Wirkungskreis ausgebaut. Insbesondere betreibt er nunmehr seit einem Jahr zusammen mit dem Life Science Learning Center das Stationäre Genlabor an der Uni Irchel und in Basel wurde am 23. Januar 2006 der Verein «Forschung für Leben, Region Basel» gegründet.

Mitglieder

Ende 2006 gehörten dem Verein 217 Mitglieder an (Vorjahr: 199), 19 (17) davon waren Gönnermitglieder. Die Anstrengungen, die wir im Bereich der Mitgliederwerbung unternommen haben, beginnen sich gegen Ende des Jahres bemerkbar zu machen.

Von den 217 Mitgliedern stammen 43 aus der Region Basel, 6 davon sind Gönnermitglieder

Am 11. Mai 2006 fand im Salon Bleu des Landesmuseums Zürich die Mitgliederversammlung statt. Im Anschluss an die Versammlung hielt Prof. Dr. Adriano Aguzzi ein öffentliches Referat über «Prionen: Gesundheitliche Gefährdung und wissenschaftliches Rätsel». Der Vortrag wurde von etwa 70 Personen besucht. Im Anschluss an das Referat wurde ein Apéro offeriert.

Vorstand

Vorgängig zur Mitgliederversammlung vom 11. Mai 2006 hat sich der Vorstand zu einer Sitzung getroffen. Es wurden die statutarischen Geschäfte abgewickelt, die Vereinbarung mit dem Verein «Forschung für Leben», Region Basel genehmigt sowie eine Informationsveranstaltung über die Patentrechtsrevision beschlossen.

Ausschuss

Der Ausschuss, traf sich zu drei Sitzungen (25. Januar, 13. Juli, 19. September. Ihm gehörten folgende Persönlichkeiten an:

Prof. Dr. Adriano Aguzzi (Präsident), Prof. Dr. Alex N. Eberle (Vizepräsident), Dr. Lorenz Schmid (Quästor), Dr. Oskar Denzler, Prof. Dr. Wilhelm Gruissem, Prof. Dr. Ulrich Hübscher, Prof. Dr. Beat Keller, Prof. Dr. Peter Meier-Abt, Prof. Dr. Vladimir Pliska, Prof. Dr. Hanspeter Schreiber, Frau Prof. Dr. Sabine Werner und Prof. Dr. Roland Zimmermann.

Zwischen der Geschäftsstelle und den einzelnen Ausschuss-Mitgliedern fand ein reger bilateraler Austausch statt.

Verein «Forschung für Leben, Region Basel»

Für den VFfL, BS wurde analog zum schweizerischen Verein, eine Broschüre entworfen, die vor allem der Mitgliederwerbung dienen sollte.

Alex N. Eberle und Peter Meier-Abt haben sich in den folgenden Monaten für eine Zusammenarbeit mit der Universität Basel eingesetzt, insbesondere beim Projekt „Café

Scientifique“, welches schliesslich im Pharmazeutischen Museum am Totengässlein 3 eingerichtet werden konnte. Die Eröffnungsveranstaltung am Sonntag, den 14. Januar wurde vom VFfL, BS organisiert und war ein voller Erfolg. Die Referenten zum Thema «Vogelgrippe Bedrohung oder Fehlalarm» diskutierten Prof. Hans Hirsch vom Universitätsspital Basel, Dr. Werner Wunderli vom Influenza-Zentrum in Genf und Dr. Lukas Perler vom Bundesamt für Veterinärwesen Bern. Die Moderation übernahm die Journalistin Sabine Manz. Den ca. 45 Kindern war ein Spezialprogramm geboten worden. Der Diskussionsrunde folgten rund 120 – 130 Personen.

BioFokus

Im Geschäftsjahr 2006 sind folgende Nummern erschienen und an die Mitglieder sowie rund weitere 1300 (z.T. 3000) interessierte Leserinnen und Leser verschickt worden:

BioFokus Nr. 72: Tierversuche in der Schweiz; Autor: Dr. Hans Sigg, Tierschutzbeauftragter UZH, ETH Zürich.

BioFokus Nr. 73: Querschnittlähmung – Problemstellung und wissenschaftliche Ansätze für eine Therapie; Autoren: Dr. Anita Buchli und Prof. Dr. Martin E. Schwab, Institut für Hirnforschung, Universität Zürich.

Das *Mitteilungsblatt Nr. 51* von Prof. Fritz Herrmann Kayser aus dem Jahre 1998 zum Ursprung und zur Evolution der Antibiotikaresistenz wurde in der Nr. 1/2007 des Verbandblattes des Berufsverbandes für Gemeindefürsorge, Sarnen, nachgedruckt.

Prof. Vladimir Pliska hat die Autoren rekrutiert und die Manuskripte sorgfältig redigiert. Ihm sei ganz herzlich für die grosse Arbeit gedankt.

Mobiles Genlabor

Teamsitzungen haben am 7. Februar und 3. Oktober 2007 statt gefunden. Insgesamt wurden 29 Halbtageskurse und 5 Ganztageskurse durchgeführt.

Stationäres Genlabor

Im Life Science Learning Center hat unser Team 28 Halbtageskurse für 17 verschiedene Schulen durchgeführt.

Volkshochschulkurs

Am Volkshochschulkurs, der 6 Abende zu je 3 bis 3,5 h dauerte, nahmen 10 Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer teil. Dieser Kurs erfolgte in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule sowie dem Life Science Learning Center und war kostenpflichtig.

Tage der Genforschung

Der VFfL organisierte wiederum die Tage der Genforschung im Raume Zürich. In Affoltern a. A., in Dietikon und in Thalwil stellten 5 Institute ihre Forschungsarbeiten an Marktständen einem breiteren Publikum vor (Institut für Neuropathologie, Institut für Hirnforschung, Institut für Pflanzenwissenschaften, Zoologisches Institut und Internutrition).

Unser Genlaborteam führte in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Zürich und dem Life Science Learning Center einen sechstägigen Genlaborkurs für interessierte Erwachsene durch. Zusammen mit Life Science organisierten wir eine sechsteilige Vortragsreihe für

werdende Mütter mit dem Titel: «Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm! – Tatsächlich?» Und im Landesmuseum referierte Prof. Adriano Aguzzi im Anschluss an die Mitgliederversammlung vor einem voll besetzten Saal über «Prionen: gesundheitliche Gefährdung und wissenschaftliches Rätsel?»

An einem Tag der offenen Labortüren gewährten das Institut für Zellbiologie, das Biochemische Institut sowie das Institut für Zellbiologie Einblick in ihre Forschungsarbeit.

In diversen Regionalzeitungen erschienen Medienberichte. Für die erstmals in diesem Jahr erschienene Gentine-Zeitung hat der VFfL diverse Artikel verfasst.

Politisches

Zu folgenden Vernehmlassungen des Bundes hat der VFfL Stellungnahmen verfasst:

- Freisetzungsverordnung (Umgang mit gentechnisch veränderten Pflanzen)
- Verfassungsartikel und Bundesgesetz über die Forschung am Menschen
- Tierschutzverordnung

Weitere politische Aktivitäten

- Brief an Bundespräsident Moritz Leuenberger: Wissenschaftler haben starke Bedenken gegen ein pauschales Verbot der so genannten Terminator-Technologie! (13. März 2006)
- Medienmitteilung: Wissenschaftler sind sehr besorgt über die wissenschaftsfeindliche Haltung des Schweizerischen Bauernverbandes, sowie einiger Entwicklungs- und Umweltorganisationen (16. März 2006)
- Brief von Prof. Adriano Aguzzi an BR Couchepin betr. Budget 2008 – 2011 Bildung, Forschung Innovation.
- Informations- und Diskussionsveranstaltung, 24. August 2006: Schränkt der Patentschutz auf Gensequenzen die Freiheit der Forschung ein? Mit Prof. Joseph Straus vom Max Planck Institut in München und Prof. Sandro Rusconi von der Universität Freiburg als Referenten. Moderation: Prof. Hans-Peter Schreiber. Die Veranstaltung wurde von rund 30 interessierten WissenschaftlerInnen besucht.
- PolitikerInnenkurs mit 22 Mitgliedern von CVP und EVP aus dem Kantonsrat, den Gemeindeexekutiven und Parteileitungen, 23. November 2006.

April 2007/AKU